

Tipps für den Schulweg zu Fuß

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig den Schulweg antritt, damit es pünktlich ankommt. Zeitdruck verursacht oft gefährliches Verhalten im Straßenverkehr.

Vereinbaren Sie mit anderen Eltern aus Ihrer Nachbarschaft, dass die Kinder gemeinsam zur Schule gehen.

Helle Kleidung und Reflektoren erhöhen die Sichtbarkeit des Kindes, vor allem in der Dunkelheit.

Überprüfen Sie, ob Gute Fee-Partner am Schulweg liegen. Sie sind Anlaufpunkte für Ihre Kinder und helfen bei großen und bei kleinen Problemen. Eine solche Gute Fee Station lässt sich in Zusammenarbeit mit der Schulleitung oder dem Elternbeirat auch einrichten.

FÖRDERVEREIN
SICHERES UND SAUBERES
STUTTGART E. V.



Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie an der Schule oder unter folgenden Adressen:

Staatliches Schulamt, Beratung für Verkehr und Mobilität,
E-Mail: andreas.passauer@stuttgart.de
www.schulamt-stuttgart.de, Verkehrserziehung

Polizeipräsidium Stuttgart, Referat Prävention, Verkehrsprävention, E-Mail: stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de

Spendemöglichkeit für die Aktion:

www.sichersauberstuttgart.de/mitgliedschaftspenden/

Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V.,
www.sichersauberstuttgart.de

Sicher zu Fuß zur Schule

Ein Schritt in die Selbstständigkeit



Aktion sicherer Schulweg an Stuttgarter Grundschulen

Unterstützt von:

WGV VERSICHERUNG > DEKRA



STUTTGART



Herausgeber: Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart e. V.
Geschäftsstelle, c/o Landeshauptstadt Stuttgart, Marktplatz 1,
70173 Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt
Stuttgart, dem Polizeipräsidium Stuttgart und der Stadt Stuttgart
Stand: Januar 2026

Fotos: www.fotolia.de/simoneminh, Jasmin Merdan, Natalia Vintsik, contrastwerkstatt, Tatyana Gladskih

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler an unseren Stuttgarter Grundschulen

Der Schulweg - ein Lernfeld

Mit der Bewältigung des Schulwegs ergibt sich für Sie als Eltern und vor allem für Ihre Kinder eine wichtige Aufgabe. Ihre Tochter oder Ihr Sohn muss für vielerlei Herausforderungen im täglichen Straßenverkehr fit gemacht werden. Dazu benötigen die Kinder neben einer fundierten Sicherheitserziehung vor allem auch Fähigkeiten und Fertigkeiten im sozialen, emotionalen, motorischen und kognitiven Bereich. Die Kinder lernen, Mehrfachaufgaben zu lösen und sich sicher in komplexen Situationen zu bewegen und zu verhalten.

Das Lernen beginnt schon vor dem Unterrichtsbeginn!

Die Kinder lernen auf dem Schulweg,

- dass man genug Zeit für den Schulweg einplanen muss, um nicht zu spät zu kommen,

- dass es Spaß machen kann, mit anderen den Weg zur Schule zu gehen,
- dass man viele Regeln kennen muss, um sich sicher im Straßenverkehr bewegen zu können.

Studien belegen, dass Kinder, die den Schulweg zu Fuß absolvieren, wesentlich aktiver und aufmerksamer im Unterricht sind. Die Bewegung an der frischen Luft tut gut und ist wesentlich umweltfreundlicher als eine Fahrt mit dem „Elterntaxi“. Hinzu kommt, dass der Schadstoffausstoß und somit die Umweltbelastung gerade bei Kurzstrecken besonders hoch ist.

Unsere Bitte: Machen Sie mit! Unterstützen Sie das Projekt „Sicher zu Fuß zur Schule“ und verhelfen Sie Ihrem Kind zu mehr Selbstständigkeit.

Das Projekt Sicher zu Fuß zur Schule“

In der Aktionswoche gilt an vielen beteiligten Schulen das Motto: „**Wer zu Fuß geht, gewinnt!**“

Mit Punkten oder Smileys dokumentieren die Kinder eine Woche lang jeden zu Fuß bewältigten Schulweg. Je weniger Lücken das Plakat am Ende der Woche aufweist, desto erfolgreicher ist die Klassengemeinschaft. Für ihre Teilnahme erhalten alle Kinder eine Anerkennung und die Schule eine Urkunde.

Falls Ihr Kind bisher nicht zu Fuß zur Schule geht, ist es eine Möglichkeit, gemeinsam den Schulweg zu trainieren.

Ein Tipp: Regen Sie an, mit anderen Kindern aus der Nachbarschaft Laufgemeinschaften zu gründen. „Laufgruppen“ haben für Autofahrer größere Signalwirkung als einzelne Schülerinnen und Schüler. In der Gruppe ist der Weg zur Schule nur halb so lang, aber doppelt so interessant.

Auch für Elterntaxis gilt: Sicherheit geht vor!

Natürlich wird es immer wieder Situationen geben, in denen Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen müssen. Um jedoch sich und andere nicht zu gefährden, sollten auch hier wichtige Regeln beachtet werden:

- Auch auf Kurzstrecken muss Ihr Kind mit einem Kindersitz gesichert sein.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind immer zum Fußgängerweg hin aussteigt.
- Fahren Sie im Schulbereich besonders vorsichtig und halten Sie nur an dafür vorgesehenen Flächen.
- Bringen Sie Ihr Kind nicht direkt vor die Schule. Eine günstige Ausstiegstelle und ein kurzer Laufweg kann auch eine Vorstufe zur Gewöhnung an den Weg zu Fuß zur Schule sein.

